

Zwischenmitteilung Q3 2018

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Oldenburg

13. November 2018



MEIN GANZ
PERSÖNLICHES
GESCHENK

Unser Weihnachtsfest

TESTSIEGER
Gut (2,1)
Stiftung Warentest
Ausgabe 11/2017

mein
cewe fotobuch

ab 7,95 €*

cewe.de

© 2017 CEWE Stiftung & Co. KGaA. Alle Rechte vorbehalten. *Preisvergleich: Stiftung Warentest, Ausgabe 11/2017, Seite 102. CEWE Stiftung & Co. KGaA ist ein Unternehmen der CEWE Group. CEWE Group ist ein Unternehmen der CEWE Group AG. CEWE Group ist ein Unternehmen der CEWE Group AG. CEWE Group ist ein Unternehmen der CEWE Group AG.

CEWE AUF EINEN BLICK

24



EUROPÄISCHE LÄNDER

3.600



MITARBEITER

9

17.000

CEWE FOTOSTATIONEN



12

BETRIEBSSTÄTTEN

VERTRIEBS-
NIEDER-
LASSUNGEN



6 MIO.

CEWE FOTOBUCH
EXEMPLARE
IM JAHR 2017

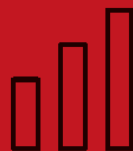


2,2

MRD. FOTOS
IM JAHR 2017

HANDELSPARTNER

20.000



599,4

MIO. EURO
UMSATZ
IM JAHR 2017

„Gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben wir aus dem etablierten Marktführer im industriellen Fotofinishing von analogen Fotos und Filmen auch den Marktführer im Markt für digitale Fotoprodukte gemacht. Das CEWE FOTOBUCH als Nr. 1 im Markt ist der hervorstechendste Beleg für diese gelungene Transformation. Mit den CEWE KALENDERN, CEWE CARDS und CEWE WANDBILDERN haben wir nun weitere Markenprodukte im Handel platziert. Diese erreichte Position wollen wir weiter ausbauen. Zusätzlich haben wir unsere Digitaldruckkompetenz um Online-Offsetdruck ergänzt und das Geschäft Kommerzieller Online-Druck aufgebaut.“

Dr. Christian Friege, Vorstandsvorsitzender der Neumüller CEWE COLOR Stiftung



CEWE – EUROPAS ONLINE DRUCK- UND FOTO-SERVICE

CEWE beliefert Konsumenten sowohl über den stationären Handel als auch über den Internet-Handel mit Fotoarbeiten und Digitaldruckprodukten. CEWE ist der Dienstleistungspartner für die Spitzen-Handelsmarken im europäischen Fotomarkt. 2017 entwickelte und produzierte das Unternehmen 2,2 Mrd. Fotos – auch in über 6 Mio. CEWE FOTOBUCH Exemplare sowie Foto-Geschenkartikeln. Die europaweit führende Fotobuch-Marke „CEWE FOTOBUCH“ und die weiteren Produktmarken CEWE KALENDER, CEWE CARDS und CEWE WANDBILDER, die leicht bedienbaren Bestellapplikationen (PC, Mac und mobil-iOS, Android sowie Windows), die hohe Digitaldruckkompetenz, die Skalenvorteile einer industriell-effizienten Produktion und Logistik, die breite Distribution über das Internet, die über 20.000 belieferten Handelsgeschäfte und die über 17.000 CEWE FOTOSTATIONEN sind wesentliche Wettbewerbsvorteile des CEWE-Fotofinishings.

Neben diesen Fotoarbeiten vertreibt der CEWE-eigene Einzelhandel in einigen Ländern auch fotografische Hardware (z. B. Kameras).

Mit den Marken CEWE-PRINT.de, SAXOPRINT und viaprinto bedient CEWE im Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck zunehmend auch Kunden als Online Druck-Dienstleister mit über das Internet bestellbaren Werbetrucksachen wie Flyern, Plakaten, Broschüren, Visitenkarten etc.



Auf einen Blick: Q3 2018

- Ohne die noch geplant negative Ergebnisbeiträge der akquirierten Unternehmen Cheerz und Laserline liegt das **EBIT der CEWE-Gruppe im dritten Quartal 1,6 Mio. Euro unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals**
- Inklusive der Ergebnisbeiträge von Cheerz und Laserline **beträgt das ausgewiesene EBIT der CEWE-Gruppe 1,4 Mio. Euro** und liegt damit 2,2 Mio. Euro unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals
- Wie erwartet: Im Stammgeschäft Fotofinishing reduzieren die **anhaltende Saisonverschiebung und die ungewöhnlich warmen (bestellunfreundlichen) Wetterbedingungen das organische Wachstum** (ohne Cheerz) und **EBIT**
- Neben dem erwartet negative EBIT von Laserline haben auch der anhaltende Preisdruck in Deutschland, das schwache UK-Geschäft und Kostensteigerungen zu einer **Ergebnisreduzierung im Kommerziellen Online-Druck** geführt
- **Q3 bestätigt die Ziele für 2018:** EBIT in der Bandbreite von 48 bis 54 Mio. Euro erwartet

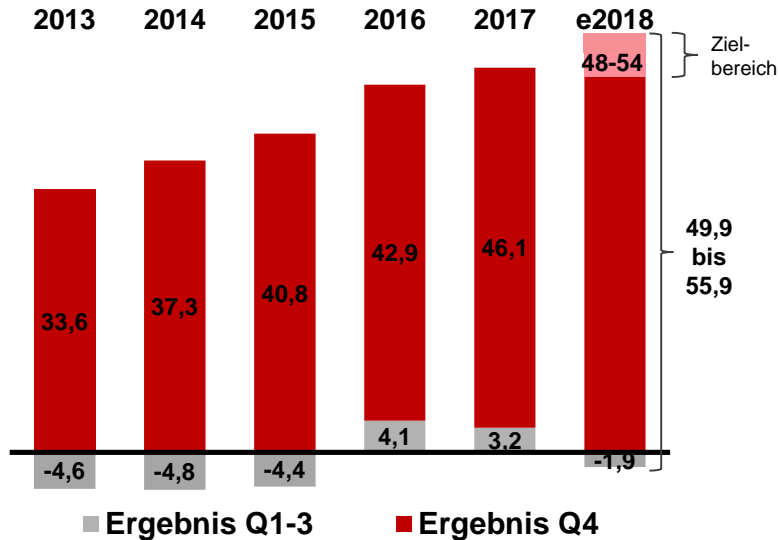
Highlights Q3 2018		Q3 2017	Q2 2018	Kommentar
Fotofinishing				
Bildermenge	in Mio. Fotos	531,7	513,7	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildermenge saisonbedingt rückläufig (-3,4%), Volumenziel 2018 durch Q3 bestätigt ▪ Umsatzzuwachs v.a. durch die Cheerz-Akquisition ▪ Sondereffekte: Kaufpreisallokation (DeinDesign), Verkauf des ehemaligen Standorts in Nürnberg und Kosten für die photokina (Messe)
Umsatz	in Mio. EUR	96,3	100,4	
EBIT		4,1	3,1	
EBIT vor Sondereffekten		4,2	3,3	
Kommerzieller Online-Druck				
Umsatz	in Mio. EUR	20,2	23,9	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsatzzuwachs durch Laserline und leichtes organisches Wachstum ▪ EBIT trägt negativen Beitrag von Laserline sowie Kostenerhöhungen ▪ Sondereffekte: Kaufpreisallokation (Saxoprint) und Integrationskosten Laserline
EBIT		0,4	-0,9	
EBIT vor Sondereffekten		0,5	-0,4	
Einzelhandel				
Umsatz	in Mio. EUR	13,0	11,8	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fokus auf Profitabilität und Fotofinishing reduziert Hardware-Umsätze ▪ EBIT saisonbedingt traditionell negative im dritten Quartal
EBIT		-0,1	-0,1	
Sonstiges				
Umsatz	in Mio. EUR	0,8	1,0	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Struktur- und Gesellschaftskosten sowie das Ergebnis aus Immobilienbesitz und Beteiligungen werden im Geschäftsfeld Sonstiges gezeigt
EBIT		-0,9	-0,7	
Gruppe				
Umsatz	in Mio. EUR	130,3	137,2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppen-Umsatz steigt v.a. durch die Akquisitionen (Cheerz + Laserline) ▪ EBIT trägt wie erwartet noch negative Beiträge aus den Akquisitionen
EBIT		3,6	1,4	
EBIT vor Sondereffekten		4,0	2,1	
Free Cash Flow	in Mio. EUR	-36,8	4,0	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Operativer Cash Flow gestiegen, Kauf des Saxoparks im Vorjahr
ROCE	%	19,3	15,1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROCE weiterhin stark, Rückgang bedingt durch die Akquisitionen
Eigenkapitalquote	%	57,0	54,8	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Solide Eigenkapitalquote

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

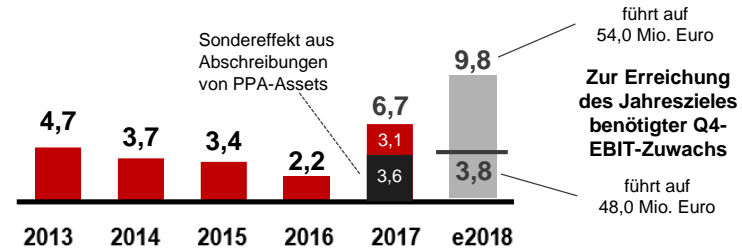
➤ **Q3 bestätigt die Zielsetzungen für 2018**

EBIT CEWE-Gruppe

Ergebnisverteilung Q1-3 vs. Q4
in Mio. Euro



EBIT-Zuwachs Q4
in Mio. Euro



- > Das Q4-EBIT muss wieder 3,8 Mio. Euro zulegen, um den EBIT-Jahreszielkorridor zu erreichen
- > Der Wegfall eines Sondereffekts (Abschreibung von PPA-Assets) sollte dazu bereits 3,6 Mio. Euro beitragen

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

Auch 2018: CEWE auf Kurs zu den Jahreszielen

Diejenigen von Ihnen, die uns schon länger begleiten, kennen die Situation in dieser Jahresphase bestens: Seit vielen Jahren verschiebt sich der Saisonschwerpunkt des Hauptgeschäftes von CEWE, des Fotofinishings, in das vierte Quartal. Ein wichtiger Grund dafür sind die dann zunehmend kälteren, regnerischen und dunkleren Tage, an denen unsere Kundinnen und Kunden die Gelegenheit zur Bestellung unserer Produkte finden – „bestellfreundliches Wetter“ nennen wir das. Zudem und ganz vornedran wird das vierte Quartal gestärkt durch das immer bedeutendere Weihnachtsgeschäft, für das das CEWE FOTOBUCH und andere Fotoprodukte von CEWE zunehmend beliebte Geschenke sind.

„Bestellunfreundliches“ Wetter und geplante Anlaufkosten der Akquisitionen

Dies stellt sich auch 2018 genauso dar ... sogar noch ausgeprägter: Wir alle haben 2018 die tollen Sommermonate bis spät in den Herbst hinein genossen. Diese haben für unsere Kunden sicherlich zu vielen schönen Fotografier-Gelegenheiten geführt. Schönes Wetter ist fotografier-freundlich, aber „bestellunfreundlich“. Das hatten wir Ihnen bereits im Bericht zum zweiten Quartal dargestellt. Das dritte Quartal war da nicht anders, wie Sie sicher selbst feststellen konnten. Außerdem hatten wir bereits angekündigt, dass unsere zwei Akquisitionen dieses Jahres – Cheerz im Fotofinishing und Laserline im Kommerziellen Online-Druck – wegen der Anlaufkosten 2018 noch mit negativem Ergebnis zu Buche schlagen sollten, wobei das vierte Quartal hierdurch schon weniger belastet sein sollte.

Zur Zielerreichung führender Ergebnisanstieg im vierten Quartal wieder greifbar

Bedingt durch diese Verschiebungen wird auch in diesem Jahr wieder der Löwenanteil des Jahresgewinns im vierten Quartal erwirtschaftet werden ... der Löwenanteil ... und das heißt voraussichtlich abermals ein größerer Gewinn als Vorjahr – wie schon in den zwölf vorangegangenen Jahren. Um das Jahresgewinnziel von 48 bis 54 Mio. Euro EBIT zu erreichen, ist eine EBIT-Steigerung im vierten Quartal von mindestens 3,8 Mio. Euro notwendig. Der durchschnittliche Ertragszuwachs des vierten Quartals in den vergangenen fünf Jahre betrug 4,1 Mio. Euro. Die ausgewiesene Steigerung um 3,1 Mio. Euro im Jahr 2017 war operativ sogar deutlich größer. Sie wurde durch außergewöhnliche Sonderabschreibungen auf Purchase-Price-Allocation-Assets von 3,6 Mio. Euro reduziert. Diese werden aller Voraussicht nach in diesem Jahr nicht mehr auftreten und so ceteris paribus den Gewinn in dieser Höhe steigern, so dass allein dieser Effekt schon einen Großteil des notwendigen Gewinnzuwachses beitragen kann. Dazu noch der „übliche“ Ergebniszuwachs der vergangenen Jahre ... Sie sehen, das Gewinnziel ist auch 2018 wieder greifbar.

Fotofinishing wächst durch Cheerz-Akquisition

Im Fotofinishing haben wir im dritten Quartal durch die Cheerz-Akquisition – trotz „bestellunfreundlichem“ Wetter – einen schönen Umsatzzuwachs von 4,3% verbucht. Und obwohl wir 2018 wieder ca. 1,3 Mio. Euro Kosten der zweijährigen Foto-Leitmesse photokina stemmen und die Anlaufkosten unserer erfolgreichen Cheerz-Akquisition tragen mussten, hat sich das EBIT im Fotofinishing nur um 1,0 Mio. Euro auf 3,1 Mio. Euro reduziert. Eine sehr schöne Entwicklung und damit eine gute Basis, um auch im wichtigen vierten Quartal weiter erfolgreich zu sein.

Im Kommerziellen Online-Druck steigert Laserline das Umsatzwachstum deutlich

Der Umsatz im Kommerziellen Online-Druck legte im dritten Quartal vor allem aufgrund der Laserline-Akquisition um ordentliche +18,2% zu. Die Integration unserer zu Beginn des Jahres übernommenen Druckerei Laserline verläuft weiterhin erfolgreich, wenn auch einige Wochen hinter Plan. Die dafür angefallenen erhöhten Integrationskosten für Laserline und eine gestiegene Kostenbasis z.B. durch Papierpreiserhöhungen auf der Wareneinsatzseite haben dazu geführt, dass der Kommerzielle Online-Druck im dritten Quartal unter dem Vorjahresergebnis blieb. Auch der gewerbliche Druck hat seine Hauptsaison allerdings im vierten Quartal: Im November bereiten sich viele Geschäftskunden auf ihr jeweiliges Weihnachtsgeschäft vor und bestellen verstärkt Werbedrucksachen.

Hardware-Einzelhandel mit typischem Q3-Ergebnis

Der Hardware-Einzelhandel blieb seinem eingeschlagenen, strategischen Weg treu und reduzierte seinen Umsatz im dritten Quartal weiter um 9,3% durch den anhaltenden Fokus auf marginstärkere Produkte. Dies hat uns erlaubt, trotz des gesunkenen Umsatzes ein unverändertes EBIT von -0,1 Mio. Euro auszuweisen ... ein saisontypisches Ergebnis wie auch oft in den vergangenen Jahren. Auch im Einzelhandel wird im vierten Quartal der Großteil des Jahresergebnisses erwirtschaftet. Dafür ist das Geschäft gut aufgestellt.

Sonstige Aktivitäten mit leichter Ergebnisverbesserung

Im Geschäftsfeld „Sonstiges“ ist der Umsatz der jungen Unternehmensbeteiligung „futalis“ zu sehen, der um 28,4% zulegen. In den Kosten sind hier auch die Struktur- und Gesellschaftskosten sowie die Immobilienergebnisse der gesamten CEWE-Gruppe zu beobachten. Diese Mischposition reduzierte ihre EBIT-Belastung um 0,2 Mio. Euro auf 0,7 Mio. Euro – völlig im Rahmen unserer Erwartungen.

photokina 2018: TIPA Award für CEWE – „Bester Fotoservice weltweit“ ...

In die photokina haben wir nicht nur die genannten Kosten und viel Arbeit investiert, sondern CEWE hat auch viel zurückbekommen. Am ersten Messtag haben wir die Auszeichnung des Weltverbands der Fotofachzeitschriften, den TIPA-Award, als „Bester Fotoservice weltweit“ entgegengenommen. Eine Auszeichnung, die alle Mitglieder des CEWE-Teams wirklich stolz macht.

... und begeistertes Feedback für viele CEWE Innovationen ...

Auf der photokina haben wir technische Innovationen unter dem Titel „Smart Solutions“ der Öffentlichkeit vorgestellt, z.B. das „CEWE FOTOBUCH auf Kommando“: „Erstell mir ein CEWE FOTOBUCH von meinem vergangenen Holland-Urlaub“ ... und schon macht unsere Software einen Vorschlag. Ebenso haben das CEWE Fototagebuch und Weiterentwicklungen wie Gesichts-/Objekt-Erkennung, Orts- oder Ereigniserkennung die CEWE-Entwicklungsrichtung verdeutlicht: Den Kundinnen und Kunden mittels Smart Solutions den Weg zu tollen Fotoprodukten so leicht wie möglich zu machen. „Smart Solutions für das Fotofinishing von morgen“, titelte die Messezeitung photokina Daily.

... sowie für das gesamte CEWE-Team, das für die Freude an den Produkten steht

Auch bezüglich der Produkte gab es viele Weiterentwicklungen zu bestaunen, z.B. das CEWE FOTOBUCH mit veredeltem Cover oder die hexxas von CEWE, die neuen sechseckigen Wandbilder, die man jederzeit einfach neu kombinieren kann. Die Kundinnen und Kunden, die CEWE auf der Messe besucht haben, waren begeistert – von den Neuerungen und von der ansteckenden Freude an unseren Produkten und Leistungen, die alle CEWE-Kolleginnen und -Kollegen auf der Messe ausstrahlen.

Aktionariat in der Mitarbeiterschaft weiter gestärkt

Im Oktober hat CEWE seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch in diesem Jahr wieder vergünstigt CEWE-Aktien angeboten – bis zu acht kostenlosen Aktien für jeden Teilnehmer, wenn die Aktien bis zum Renteneintritt gehalten werden. Mitarbeiter, die gleichzeitig Aktionäre – und ebenso Kunden – sind, können verständlicherweise die Anliegen dieser wichtigen Gruppen besser nachvollziehen und sich besser darauf einstellen. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir so das Richtige tun in einem Unternehmen, in dem alle Beschäftigten gemeinsam den langfristigen Erfolg erarbeiten.

Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen – die Weihnachtskampagnen laufen

Bereits seit Jahresbeginn berichten wir Ihnen von den Jahresendvorbereitungen, denen wir uns mit hoher und sogar zunehmender Aufmerksamkeit widmen: Im Kommerziellen Online-Druck ist in diesen Novembertagen absolute Hochsaison, da viele Unternehmen ihre Vermarktungsunterlagen für Weihnachten drucken möchten. Im Fotofinishing und auch im Einzelhandel beginnen unsere Kampagnen zu laufen, die die Hochsaison direkt vor Weihnachten vorbereiten.

Das CEWE-Team ist für Sie da

Sie sehen, wir haben alles uns Mögliche getan, um unser aller Unternehmen CEWE auch 2018 wieder gut abschließen zu lassen. Lehnen Sie sich zurück, bestellen Sie gerne Ihre geschäftlichen Drucksachen oder ihre CEWE-Fotoprodukte bei uns. Wir freuen uns darüber, wenn wir Ihnen zu Diensten sein können ... und wenn wir Ihnen auch zu Beginn 2019 wieder berichten können: Ziele erreicht.



Ihr Christian Friege

P.S.: Zwischenmitteilungen zum ersten und dritten Quartal in neuem Format

Auch auf Hinweis einiger Aktionäre hin haben wir uns dem Kapitalmarkttrend zu einer komprimierten Zwischenmitteilung anstelle eines ausführlich formulierten Zwischenberichtes für das erste und das dritte Quartal eines jeden Jahres angeschlossen. Wir möchten Ihnen damit weiterhin auch zu diesen Terminen transparent, ausführlich und verlässlich über den aktuellen Stand Ihres Unternehmens berichten und gleichzeitig ein Stück effizienter werden.

Agenda

1. Ergebnisse

- Fotofinishing

- Kommerzieller Online-Druck

- Einzelhandel

- Sonstiges

- Gruppe

2. Finanzbericht

3. Ausblick

MEIN GANZ PERSÖNLICHES GESCHENK

TESTSIEGER
Gut (2,1)
Stiftung Warentest
Januar 2010

mein
cewe fotobuch

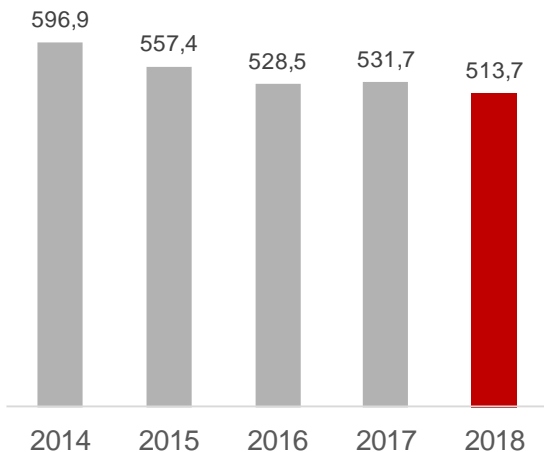
ab 7,95 €

cewe.de

Anzahl Fotos und Umsatz Fotofinishing Q3

**Fotos gesamt
in Mio. Stück**

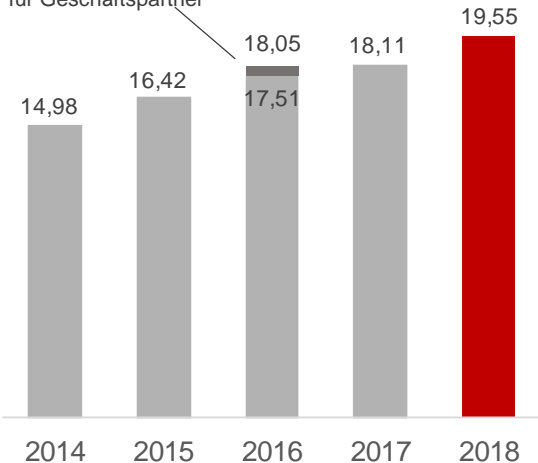
-3,4%
Ziel 2018:
-3% bis -2%



**Umsatz pro Foto
in Eurocent**

+8,0%

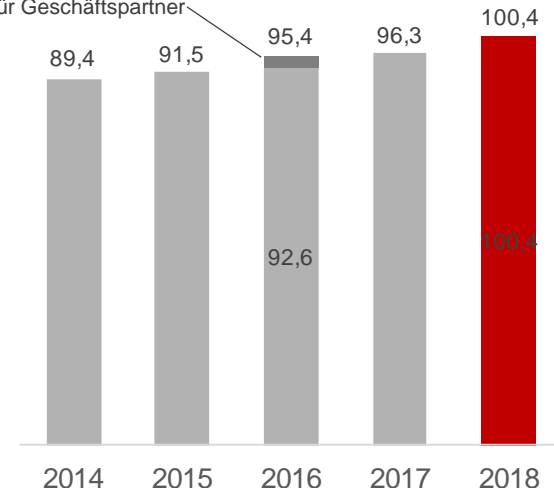
Effekt aus der
erstmaligen Lieferung
für Geschäftspartner



**Umsatz Fotofinishing Q3
in Mio. Euro**

+4,3%

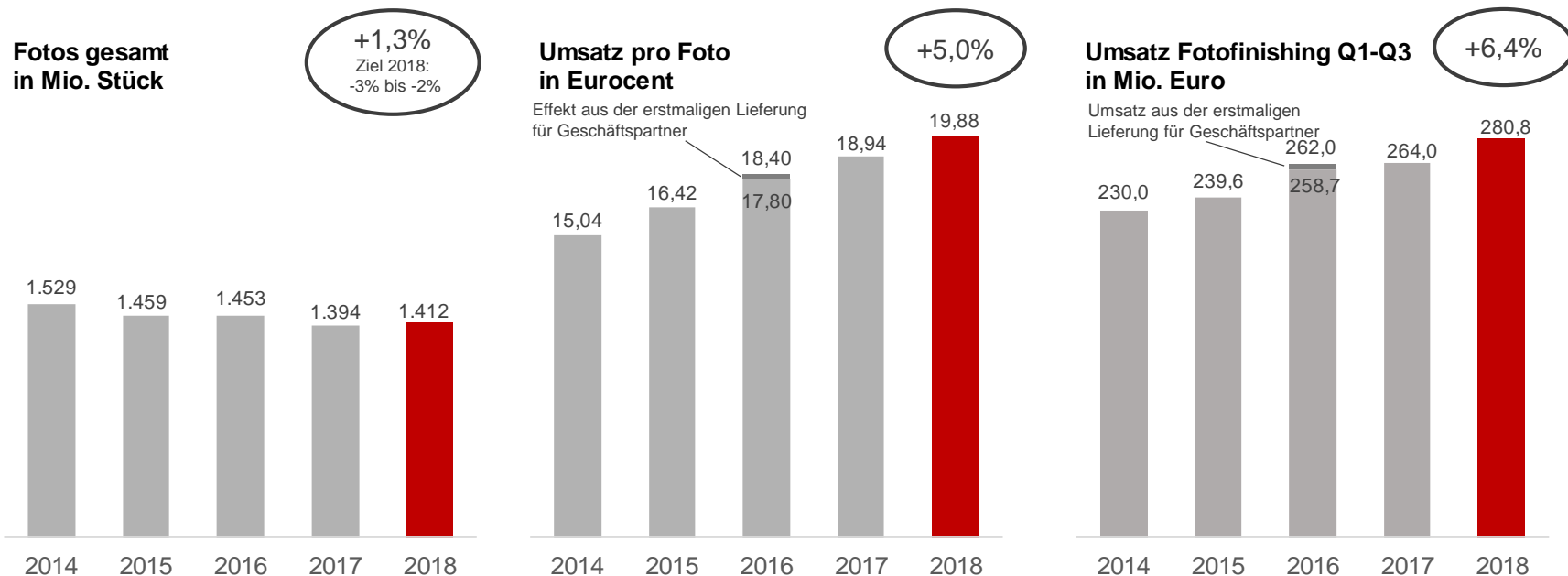
Umsatz aus der
erstmaligen Lieferung
für Geschäftspartner



- > **Steigender Anteil von Mehrwertprodukten steigert den Umsatz pro Foto**
- > **Steigender Umsatz pro Foto kompensiert das sinkende Volumen**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anzahl Fotos und Umsatz Fotofinishing Q1-Q3

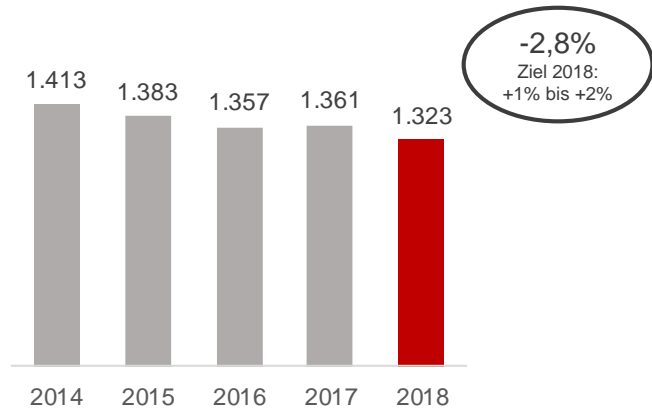


- > **Volumenentwicklung liegt über dem erwarteten Bereich**
- > **Steigender Anteil von Mehrwertprodukten steigert den Umsatz pro Foto**

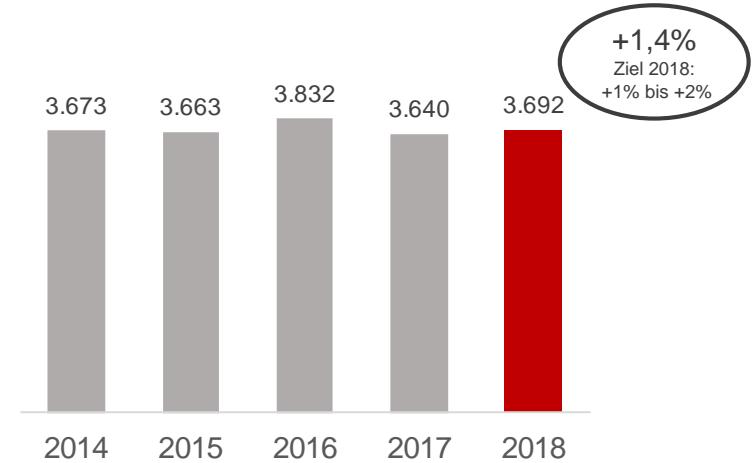
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

CEWE FOTOBÜCHER

Anzahl CEWE FOTOBÜCHER Q3
in Tsd. Stück



Anzahl CEWE FOTOBÜCHER Q1-Q3
in Tsd. Stück

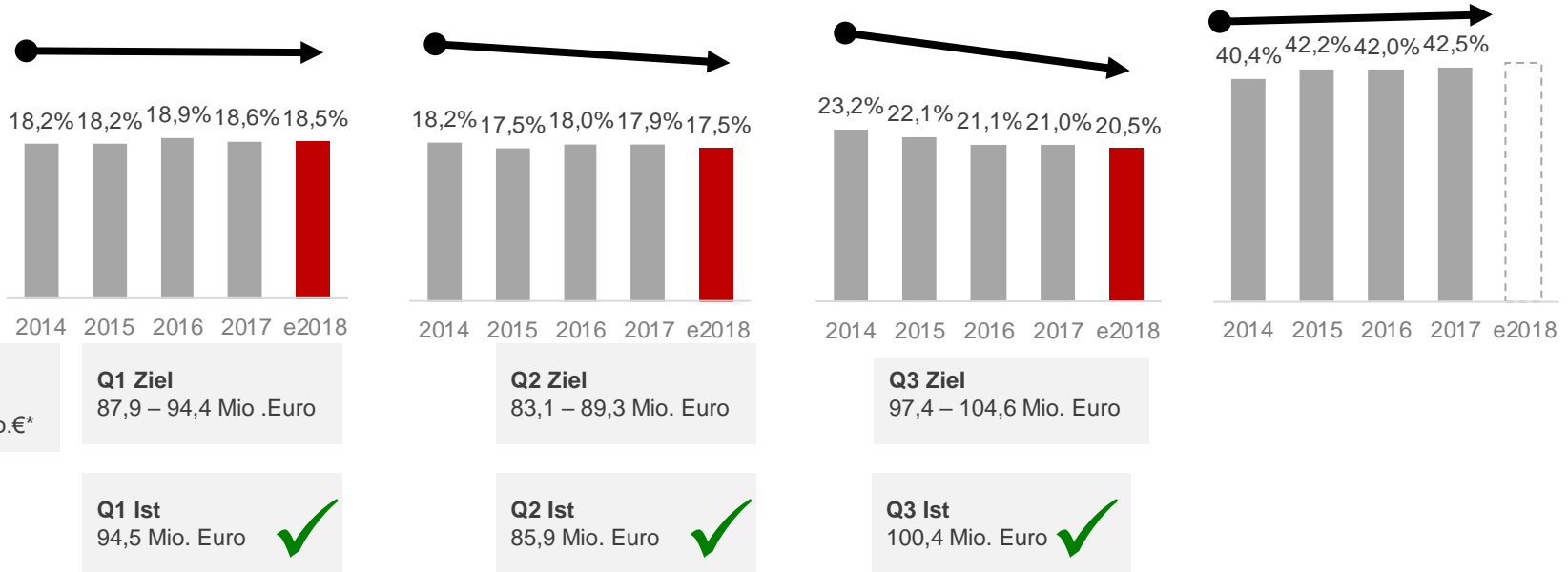


- > Außergewöhnlich warme (nicht bestellfreundliche) Wetterbedingungen sowie die übliche Saisonverschiebung in Q4 beeinflussen das Q3 Volumen
- > Q1-Q3 Volumen im Einklang mit dem geplanten Zielkorridor

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anteil Umsatz pro Quartal - Fotofinishing

Saisonale Verteilung: CEWE 2014 bis 2018 – Anteil am Umsatz der Quartale in Prozent

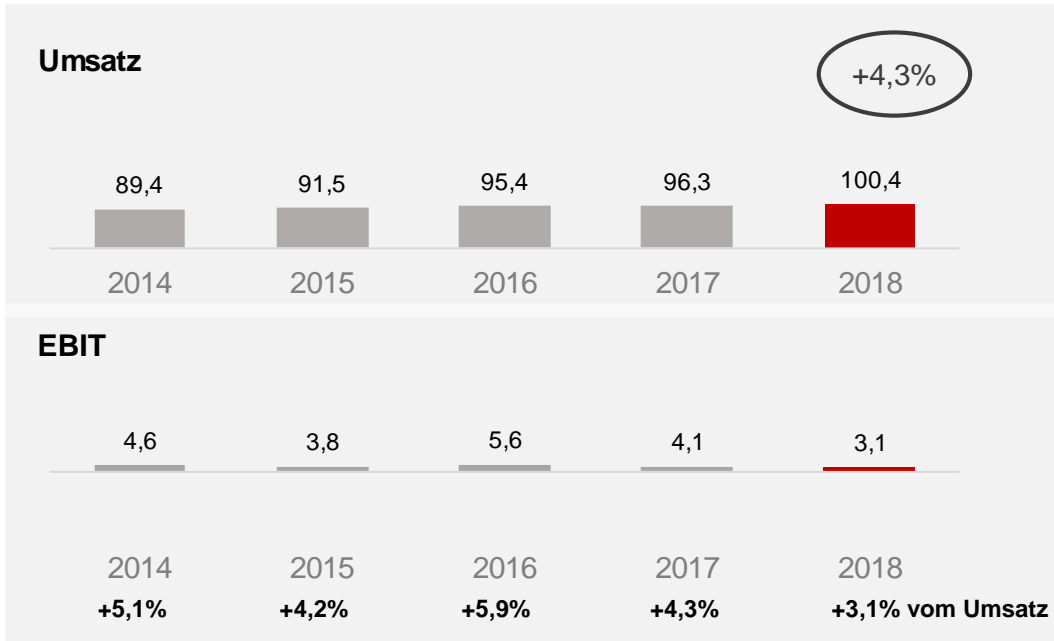


> Fotofinishing-Umsatz Q3 genau in erwartetem Rahmen

* Fotofinishing-Umsatz geplant auf Vorjahresniveau (2017: 459.0 Mio Euro).Geplanter Konzernumsatz ohne die Segmente Einzelhandelt, Kommerzieller Online-Druck und Sonstiges.. Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Geschäftsfeld Fotofinishing Q3

in Mio. Euro



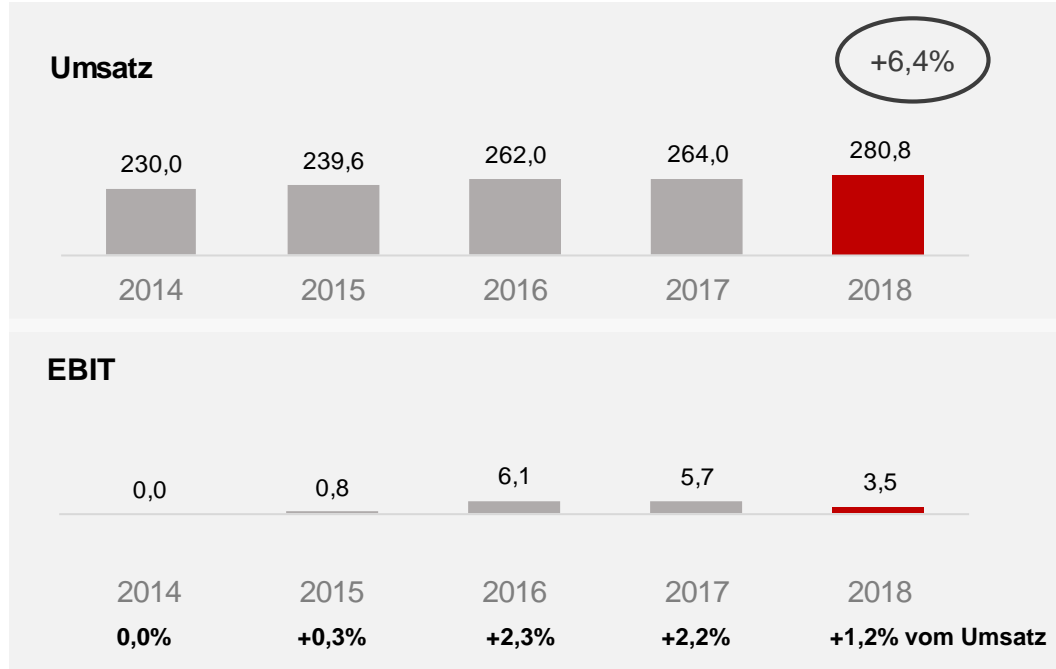
- Q3 wächst durch Cheerz-Akquisition
- Anhaltende Saisonverschiebung und warme, „bestellunfreundliche“ Wetterbedingungen bis Ende September lassen den Umsatz organisch leicht sinken
- Saisonverschiebung reduziert auch EBIT-Beiträge leicht
- Sondereffekte Q3 2018: -0,2 Mio. Euro
 - PPA-Effekte aus Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,1 Mio. Euro
 - Verkauf ehemaliger Standort Nürnberg: 1,2 Mio. Euro
 - Messekosten photokina (gab es nicht im Vorjahr): -1,3 Mio. Euro
- Sondereffekte Vorjahr Q3 2017: -0,1 Mio. Euro
 - PPA-Effekte aus Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,1 Mio. Euro

> **Fotofinishing wächst durch Cheerz-Akquisition**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Geschäftsfeld Fotofinishing Q1-Q3

in Mio. Euro



- > **Fotofinishing wächst organisch und durch Cheerz-Akquisition**
- > **EBIT trägt (geplant) negatives Cheerz-Ergebnis**

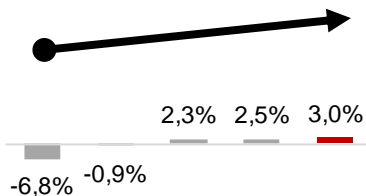
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

- Q1-3 wächst organisch und durch Cheerz-Akquisition
- Q1 mit hervorragendem organischem Wachstum überkompensiert leichte organische Umsatzrückgänge im Q2 und Q3
- EBIT vor Sondereffekten liegt bei 3,9 Mio. Euro (Vorjahr vor Sondereffekten: 5,5 Mio. Euro)
- Saisonbedingt erwarteter Umsatzrückgang im Q3 reduziert auch EBIT-Beiträge des dritten Quartals
- Sondereffekte Q1-3 2018: -0,4 Mio. Euro
 - PPA-Effekte aus Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,3 Mio. Euro
 - Verkaufserlös Standort Nürnberg: 1,2 Mio. Euro
 - Messekosten photokina (gab es nicht im Vorjahr): -1,3 Mio. Euro
- Sondereffekte Vorjahr Q1-3 2017: +0,2 Mio. Euro
 - PPA-Effekte aus Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,3 Mio. Euro
 - Sondererlös durch Verkauf von Grundstück in Dänemark: 0,5 Mio. Euro

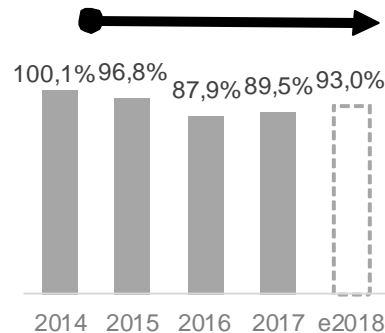
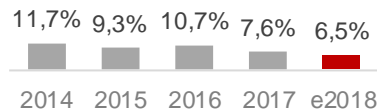
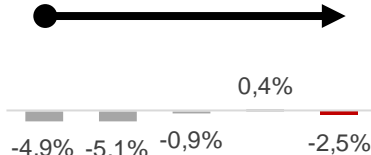
EBIT vor Restrukturierung je Quartal – Fotofinishing

Saisonale Verteilung: CEWE 2014 bis 2018 – EBIT Anteil je Quartal in Prozent

2014 2015 2016 2017 e2018



2014 2015 2016 2017 e2018



**EBIT Ziel 2018
Photofinishing**
46,9 – 52,9 Euro
mill.*

Q1 Ziel
+1,4 – +1,6 Euro mill.

Q1 Ist
+1,9 Euro mill. ✓

Q2 Ziel
- 1,2 - -1,3 Euro mill.

Q2 Ist
-1,6 Euro mill. ✓

Q3 Ziel
+ 3,05 - +3,4 Euro
mill.

Q3 Ist
+3,1 Euro mill. ✓

> Fotofinishing EBIT im erwarteten Bereich

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

48,0 bis 54,0 Mio. €. Konzern-EBIT-Ziel abzüglich geplanter Einzelhandelsgeschäfte, Online-Druck und aus dem Segment Sonstige.

Agenda

1. Ergebnisse

- Fotofinishing

- **Kommerzieller Online-Druck**

- Einzelhandel

- Sonstiges

- Gruppe

2. Finanzbericht

3. Ausblick

MEIN GANZ PERSÖNLICHES GESCHENK

TESTSIEGER
Gut (2,1)
Stiftung Warentest
Januar 2010

mein
cewe fotobuch

ab 7,95 €

cewe.de

Die CEWE Online-Print Marken

cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner

SAXOPRINT
Where print meets passion.

viaprinto

LASERLINE

Flyer



Broschüren



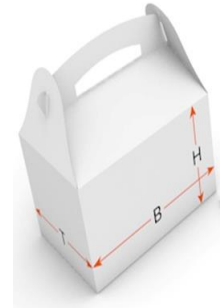
Folder



Visitenkarten



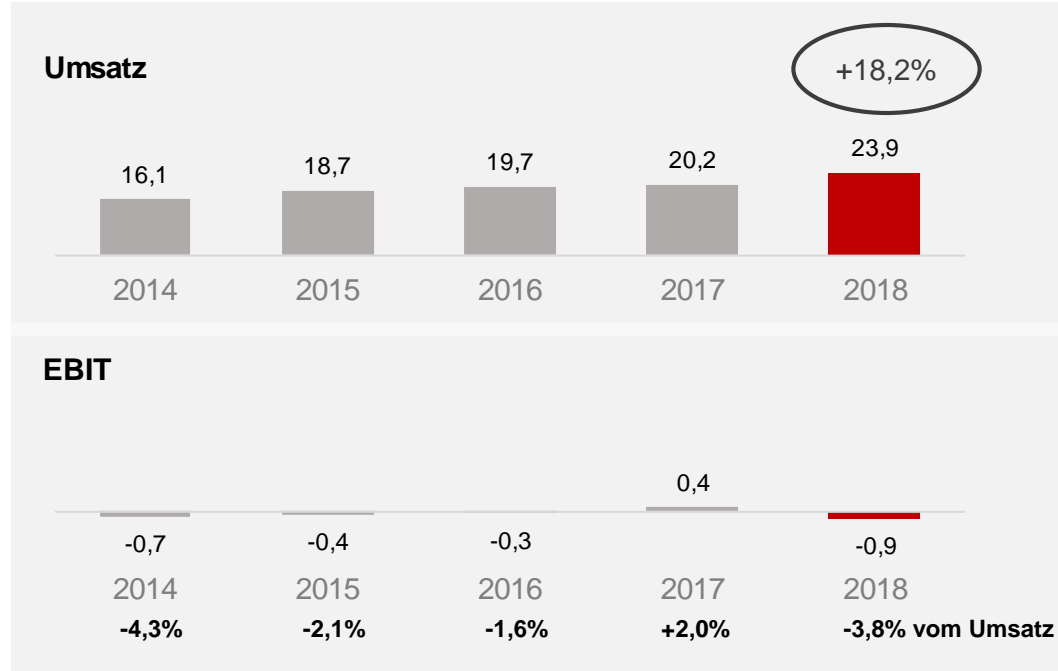
Easy-Box



➤ Die CEWE-Portale konzentrieren sich auf verschiedene Kundengruppen

Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck Q3

in Mio. Euro



- V.a. Akquisition von LASERLINE lässt Umsatz im dritten Quartal steigen, nur leichtes organisches Wachstum
- Weiterhin hemmt Preisdruck im Inland stärkeres Wachstum
- UK-Geschäft weiterhin durch Brexit geschwächt

- EBIT trägt im Q3 noch 0,3 Mio. Euro erhöhte Integrationskosten von LASERLINE
- Preisdruck, Rabatte bei Resellern, gestiegene Materialkosten (aufgrund von Papierpreiserhöhungen) lassen Rohmarge zurückgehen
- V.a. Personalkostensteigerungen (durch Lohnerhöhungen, weniger durch Neueinstellungen) belasten das Quartalsergebnis auf der Kostenseite
- PPA-Effekt (Saxoprint): 0,1 Mio. Euro (Q3 2017: 0,1 Mio. Euro)

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

➤ **KOD wächst im Q3 v.a. durch LASERLINE-Akquisition**

➤ **EBIT trägt Kosten auch durch zeitliche Verzögerung bei der LASERLINE-Integration**

Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck Q1-Q3

in Mio. Euro



- V.a. Akquisition von LASERLINE lässt Umsatz in ersten drei Quartalen steigen, leichtes organisches Wachstum
- Preisdruck im Inland hemmt weiterhin stärkeres Wachstum
- UK-Geschäft weiterhin durch Brexit geschwächt
- EBIT trägt 0,8 Mio. Euro Integrationskosten von LASERLINE
- Preisdruck, Rabatte bei Resellern, gestiegene Materialkosten (aufgrund von Papierpreiserhöhungen) lassen Rohmarge zurückgehen
- Personalkostensteigerungen v.a. durch Lohnerhöhungen, weniger durch Neueinstellungen
- Höhere Sachkosten belasten zusätzlich auf der Kostenseite: Erhöhte Logistikkosten aufgrund von Expresslieferungen zur Gewährleistung versprochener Lieferzeiten und durch internationales Wachstum (teurerer Auslandsversand)

- **V.a. LASERLINE-Akquisition führt zu Umsatzwachstum**
- **EBIT aufgrund der Integrationskosten von LASERLINE aber auch durch Rohmargenrückgang und Kostensteigerungen reduziert**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Agenda

1. Ergebnisse

- Fotofinishing

- Kommerzieller Online-Druck

- Einzelhandel

- Sonstiges

- Gruppe

2. Finanzbericht

3. Ausblick

MEIN GANZ
PERSÖNLICHES
GESCHENK

TESTSIEGER
Gut (2,1)
Stiftung Warentest
Januar 2010

mein
cewe fotobuch

ab 7,95 €

cewe.de

Die CEWE Einzelhandel Marken

The diagram illustrates the CEWE retail brands and their performance. On the left, four brand logos are stacked vertically: 'cewe JAPAN photo' (red box with white text and yellow Japanese characters), 'FOTOJOKER' (white text on a red box), 'cewe' (white text on a red box), and 'FOTOLAB' (green text on a white box) above 'cewe' (white text on a red box). Below these is the 'wöltje' logo in blue. A white circle with a red arrow points from the logos to the right, where a list of performance metrics is provided.

- 146 Einzelhandelsgeschäfte
- EUR 53,0 Millionen Umsatz (2017) inklusive Foto Hardware (Kamera, Linsen, Stative, usw.)
- Verkauf von Fotofinishing-Produkten im Fotofinishing-Segment

- Im Segment Einzelhandel sind nur Umsatz und Ertrag aus dem Hardware-Geschäft enthalten, das Fotofinishing-Geschäft des Einzelhandels wird im Segment Fotofinishing gezeigt
- Der eigene Einzelhandel bietet ein hervorragendes Fenster zum Markt

Geschäftsfeld Einzelhandel* Q3

in Mio. Euro



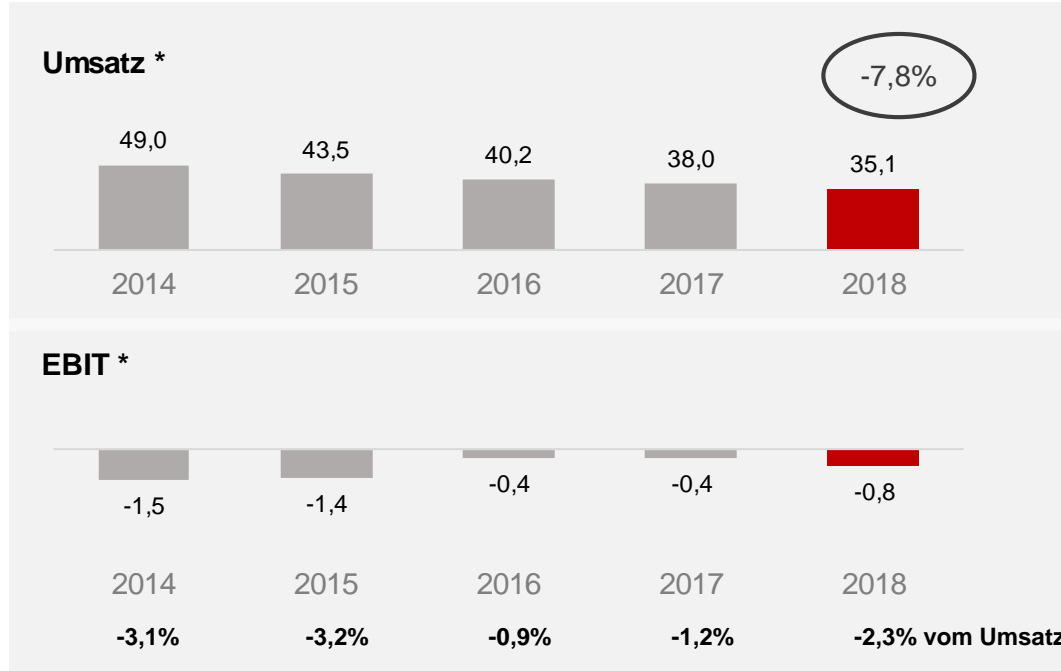
- Fokussierung auf Fotofinishing-Produkte (werden im Geschäftsfeld Fotofinishing ausgewiesen) reduziert Hardware-Umsatz weiter
- Auch optimierte Preisstrategie zur Margenstärkung für Foto-Hardware mit bewusstem Verzicht auf margenschwache Umsätze lässt Umsatz weiter schrumpfen
- Abwarteeffekte vor der photokina (Vorstellung neuer Kameramodelle) sind weder umsatzfördernd ...
- ... noch ertragsfördernd
- Saisonbedingt drittes Quartal traditionell leicht negativ
- Aufgrund Margenfokussierung Ergebnis trotz Umsatzrückgang nur moderat schlechter als im Vorjahresquartal

** Nur Hardware, kein Fotofinishing.
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*

- > **Hardware-Umsatz im Q3 weiterhin rückläufig**
- > **Saisonbedingt traditionell leicht negatives Q3-EBIT**

Geschäftsfeld Einzelhandel* Q1-Q3

in Mio. Euro



- Fokussierung auf Fotofinishing-Produkte (werden im Geschäftsfeld Fotofinishing ausgewiesen) reduziert Hardware-Umsatz (z.B. in Schweden gar keine Hardware mehr in CEWE-Geschäften)
- Auch optimierte Preisstrategie zur Margenstärkung für Foto-Hardware mit bewusstem Verzicht auf margenschwache Umsätze lässt Umsatz weiter schrumpfen
- Extrem warme Wetterbedingungen reduzierten Kundenfrequenz besonders im zweiten Quartal zusätzlich
- Abwarteeffekte vor der photokina (Vorstellung neuer Kameramodelle) sind weder umsatzfördernd ...
- ... noch ertragsfördernd
- Saisonbedingt ersten neun Monate traditionell negativ
- Aufgrund Margenfokussierung Ergebnis trotz Umsatzrückgang nur moderat schlechter als im Vorjahresquartal
- Etwas gestiegene Wertberichtigungen aus der Gängigkeitsabschreibung auf Warenbestände wirken zudem ergebnismindernd

** Nur Hardware, kein Fotofinishing.
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*

- > **Hardware-Umsatz auch 2018 insgesamt weiter rückläufig**
- > **Saisonbedingt traditionell negatives EBIT in ersten neun Monaten**

Agenda

1. Ergebnisse

- Fotofinishing
- Kommerzieller Online-Druck
- Einzelhandel

- Sonstiges

- Gruppe

2. Finanzbericht

3. Ausblick

MEIN GANZ PERSÖNLICHES GESCHENK

TESTSIEGER
Gut (2,1)
Stiftung Warentest
Januar 2010

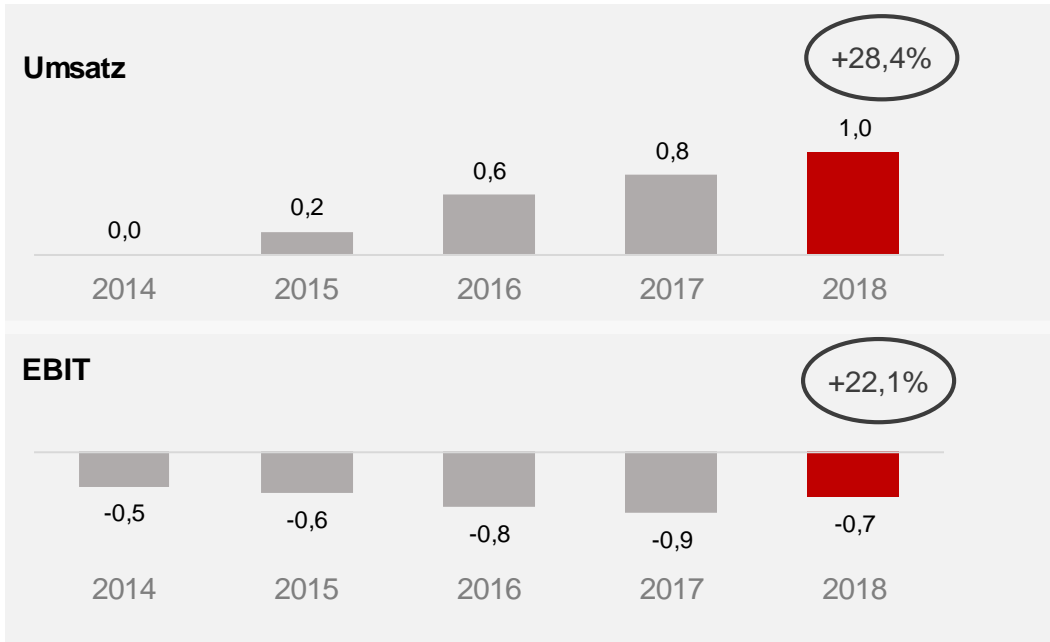
mein
cewe fotobuch

ab 7,95 €

cewe.de

Geschäftsfeld Sonstiges Q3

in Mio. Euro



Struktur- und Gesellschaftskosten sowie das Ergebnis aus Immobilienbesitz und Beteiligungen werden im Geschäftsfeld Sonstiges gezeigt. Als Beteiligung wird seit August 2015 (Erstkonsolidierungszeitpunkt) *futalis* in diesem Geschäftsfeld ausgewiesen, da sich die geschäftliche Tätigkeit nicht den anderen Geschäftsfeldern zuordnen lässt.

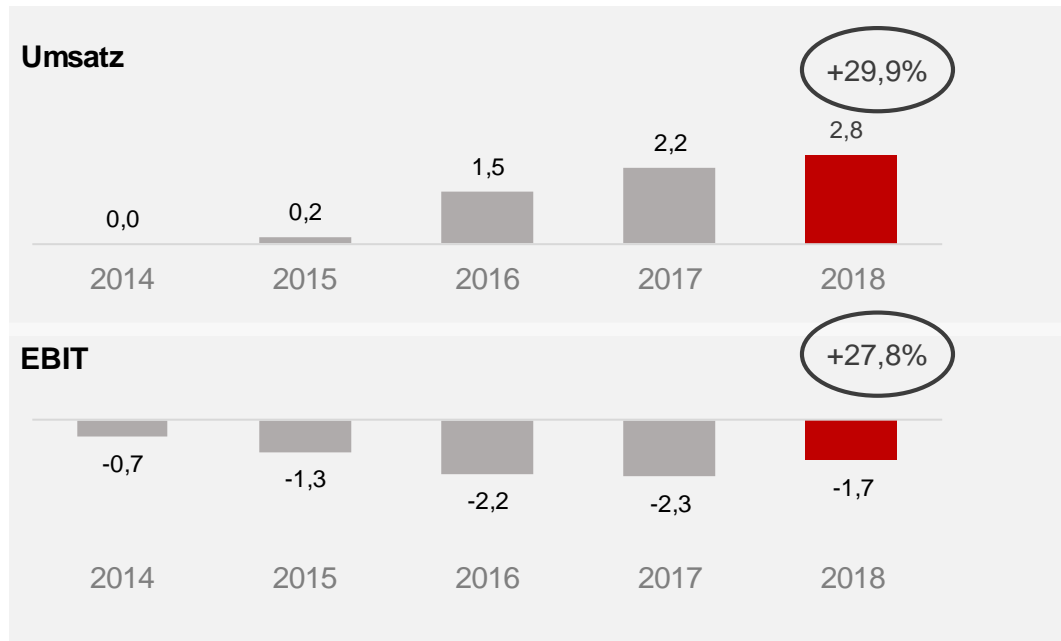
- Die ausgewiesenen 1,0 Mio. Euro Umsatz sind ausschließlich *futalis* zuzuordnen (Q3 2017: 0,8 Mio. Euro)
- EBIT verbessert sich auch aufgrund der in diesem Segment ausgewiesenen Mieterträge aus dem Saxopark

> Geschäftsfeld Sonstiges steigert Umsatz und verbessert Ergebnis

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Geschäftsfeld Sonstiges Q1-Q3

in Mio. Euro



Struktur- und Gesellschaftskosten sowie das Ergebnis aus Immobilienbesitz und Beteiligungen werden im Geschäftsfeld Sonstiges gezeigt. Als Beteiligung wird seit August 2015 (Erstkonsolidierungszeitpunkt) futalis in diesem Geschäftsfeld ausgewiesen, da sich die geschäftliche Tätigkeit nicht den anderen Geschäftsfeldern zuordnen lässt.

- Die ausgewiesenen 2,8 Mio. Euro Umsatz sind ausschließlich futalis zuzuordnen (Q1-3 2017: 2,2 Mio. Euro)
- EBIT verbessert sich auch aufgrund der in diesem Segment ausgewiesenen Mieterträge aus dem Saxopark

➤ Geschäftsfeld Sonstiges steigert Umsatz und verbessert Ergebnis

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Agenda

1. Ergebnisse

- Fotofinishing
- Kommerzieller Online-Druck
- Einzelhandel
- Sonstiges

- Gruppe

2. Finanzbericht
3. Ausblick



MEIN GANZ
PERSÖNLICHES
GESCHENK

TESTSIEGER
Gut (2,1)
Stiftung Warentest
Januar 2010

mein
cewe fotobuch

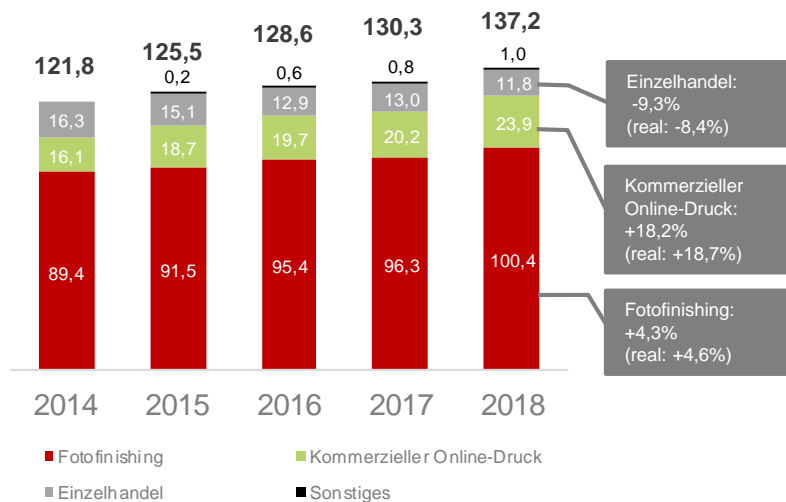
ab 7,95 €*

cewe.de

Umsatz

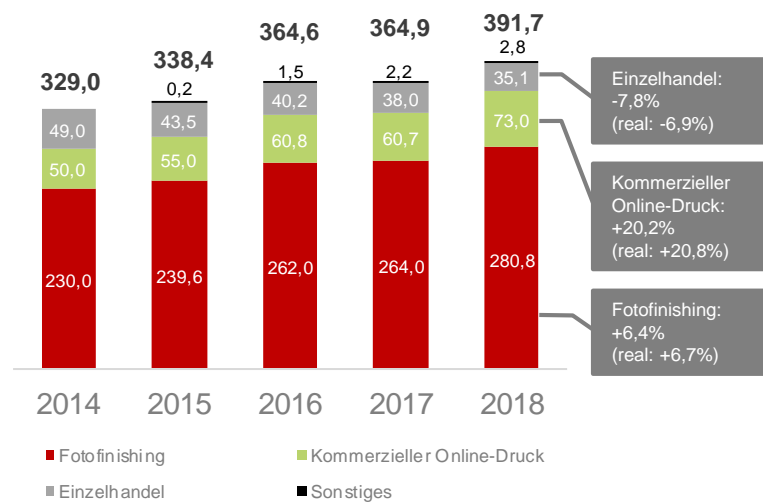
Q3 in Mio. Euro

+5,3%
Real: +5,6%



Q1-Q3 in Mio. Euro

+7,3%
Real: +7,7%

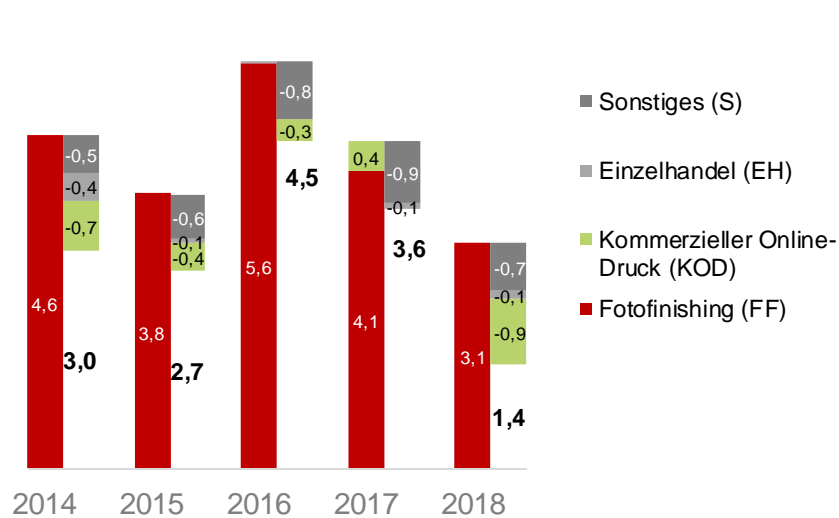


➤ **Im Q3 und Q1-Q3 tragen die Geschäftsfelder Fotofinishing und Kommerzieller Onlinedruck den Umsatzzuwachs im Konzern; Einzelhandel bewusst reduziert**

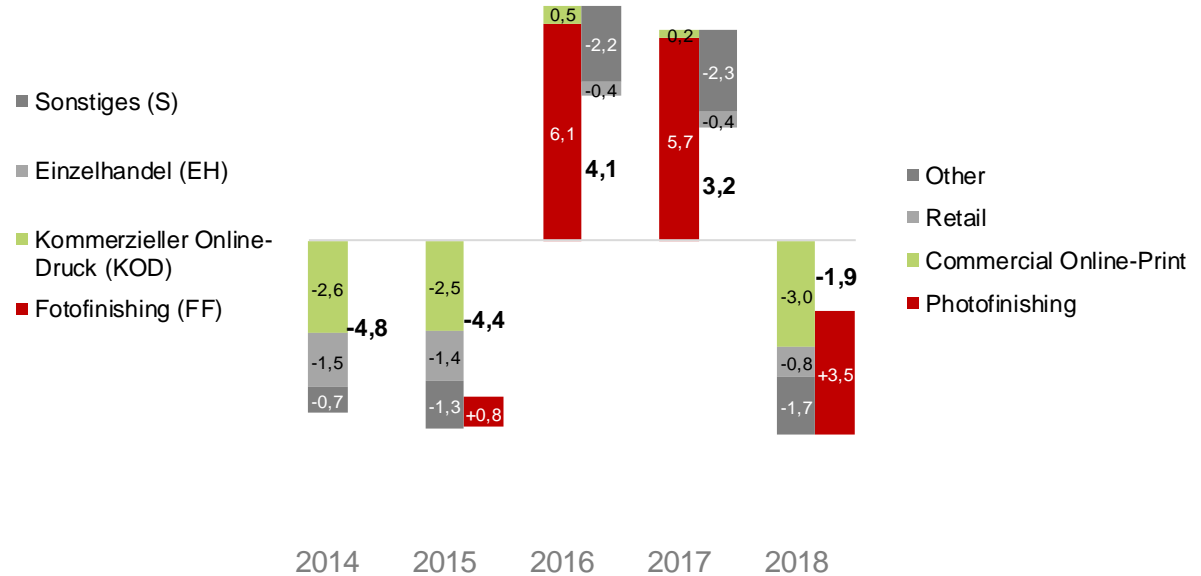
2014: Umsatz nach Umgliederung der Werbekostenzuschüsse.
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

EBIT

EBIT Q3 in Mio. Euro



EBIT Q1-Q3 in Mio. Euro



➤ Konzern-EBIT v.a. akquisitions- und saisonbedingt im Q3 unter Vorjahr

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Agenda

1. Ergebnisse

- Fotofinishing

- Kommerzieller Online-Druck

- Einzelhandel

- Sonstiges

- Gruppe

2. Finanzbericht

3. Ausblick



MEIN GANZ
PERSÖNLICHES
GESCHENK

TESTSIEGER
Gut (2,1)
Stiftung Warentest
Januar 2010

mein
cewe fotobuch

ab 7,95 €

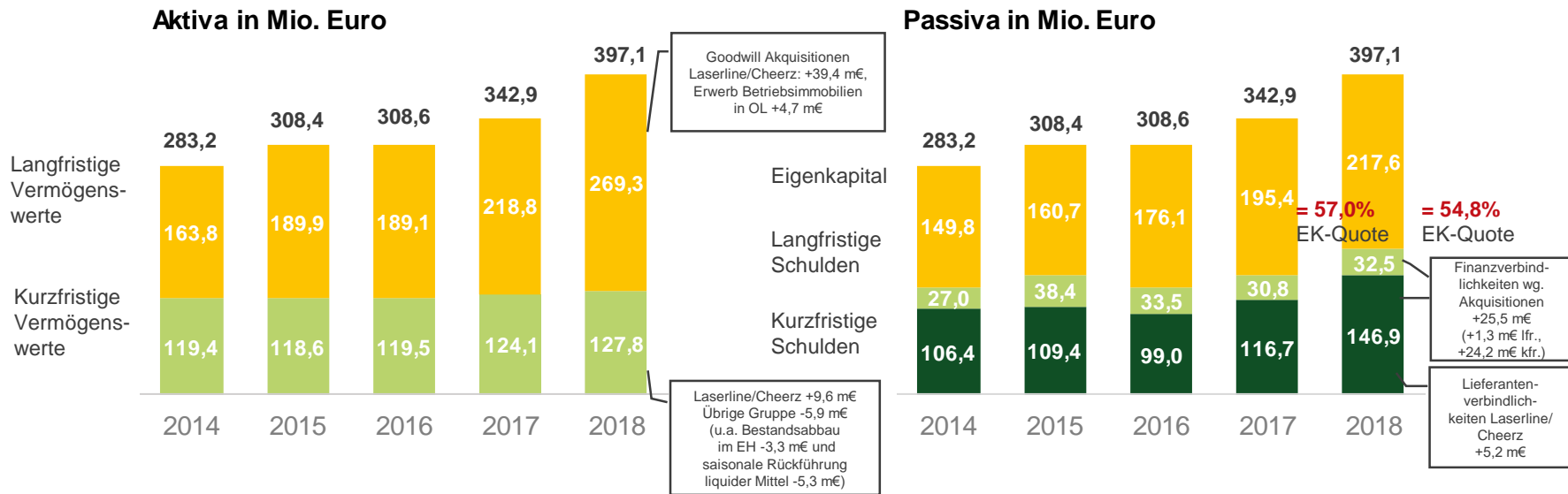
cewe.de

Konzern GuV-Darstellung Q3

Angaben in Mio. €	Q3 2017	Q3 2018	Δ in %	Δ in Mio. €	
Umsatzerlöse	130,3	137,2	5,3%	6,9	→ Umsatzwachstum in Fotofinishing und Kommerzieller Online-Druck übersteigt Rückgang im Einzelhandel
Vermind. des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,1	0,3	438%	0,2	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,2	0,2	-12,1%	0,0	
Sonstige betriebliche Erträge	3,7	6,9	83,6%	3,1	→ Abgang von Anlagevermögen und Auflösung von Rückstellungen
Materialaufwand	-40,6	-40,7	0,2%	-0,1	
Rohergebnis	93,7	103,8	10,8%	10,1	
Personalaufwand	-37,5	-41,6	11,0%	-4,1	→ Akquisitionseffekt von Cheerz und Laserline, sowie Personaleinstellungen in zentralen Funktionen des Fotofinishing (F&E, Marketing); Warmlaufen für Weihnachten
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43,6	-51,2	17,5%	-7,6	
Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	12,6	11,0	-12,7%	-1,6	
Abschreibungen auf immaterielle VW des AV und Sachanlagen	-9,0	-9,6	6,1%	-0,6	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,6	1,4	-60,0%	-2,2	
Finanzerträge	0,2	0,0	-90,6%	-0,2	→ Akquisitionseffekt von Cheerz und Laserline; Warmlaufen für Weihnachten
Finanzaufwendungen	-0,1	-0,2	205%	-0,2	
Finanzergebnis	0,2	-0,2	-	-0,4	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3,8	1,2	-67,6%	-2,5	→ Weniger Beteiligungserträge von Investments; im Vorjahr Zinserträge durch Steuererstattungen

Nur die wesentlichen Differenzen zum Vorjahr werden erläutert.
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

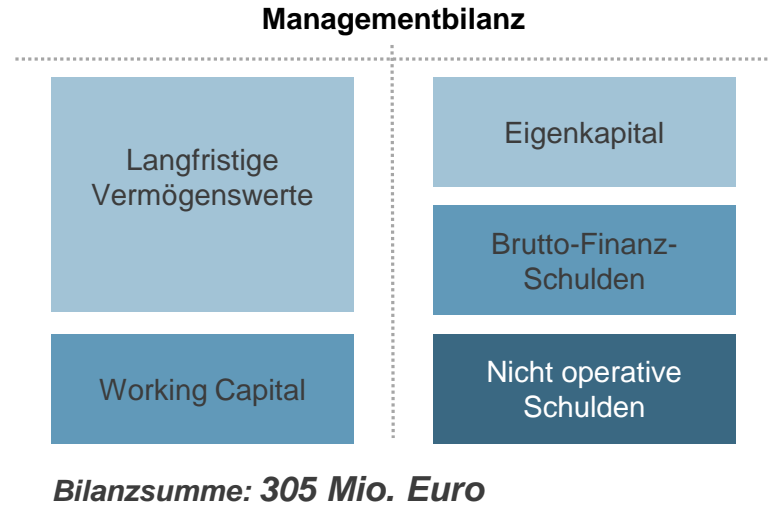
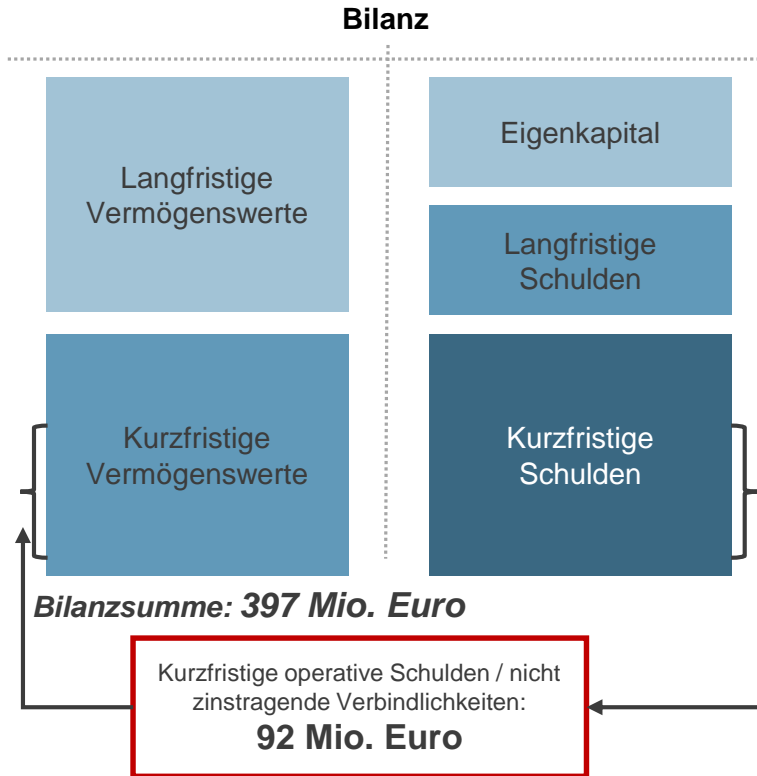
Bilanz zum 30. September



- Bilanzverlängerung vor allem aufgrund der Akquisitionen
- Ergebnisentwicklung erhöht Eigenkapital und hält Eigenkapitalquote trotz Bilanzverlängerung bei 54,8%

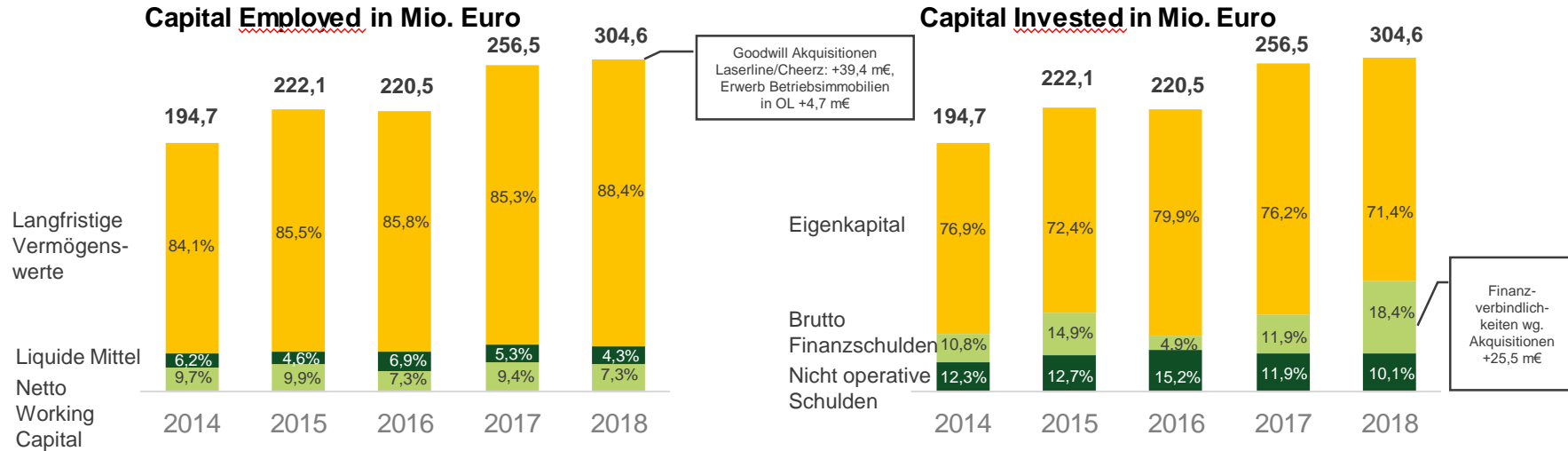
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Von der Bilanz zur Management-Bilanz



- > In der Management-Bilanz wird die Bilanzsumme auf die zu „bedienenden“ (durch Dividenden oder Zinsen) Kapitalelemente reduziert

Management-Bilanz zum 30. September



- Langfristige Vermögenswerte und Brutto-Finanzschulden wegen der Akquisitionen (Laserline, Cheerz) gestiegen
- Netto-Working Capital durch saisonal bedingten Anstieg der Lieferantenverbindlichkeiten gesunken

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Capital Employed I – T-3

Angaben in Mio. €	30.06.2018	30.09.2018	Δ in %	Δ in Mio. €	
Sachanlagen	153,7	154,5	0,5%	0,8	→ Insbesondere Investitionen in den Digitaldruck und seine Weiterverarbeitung sowie die Präsenz am Point of Sale
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	17,8	17,7	-0,8%	-0,1	
Geschäfts- oder Firmenwerte	65,2	65,2	0,0%	0,0	
Immaterielle Vermögenswerte	15,4	15,4	-0,2%	0,0	
Finanzanlagen	7,6	6,4	-15,6%	-1,2	→ Verkauf der restlichen Anteile an einer Start-up Beteiligung
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,9	1,2	31,8%	0,3	
Langfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	0,4	0,4	-5,4%	0,0	
Aktive latente Steuern	9,0	8,6	-4,0%	-0,4	
Langfristige Vermögenswerte	270,0	269,3	-0,3%	-0,7	→ Abbau Handelswarenbestände im Einzelhandel, insgesamt Bestandsaufbau für die Weihnachtssaison
Vorräte	47,0	47,4	0,8%	0,4	→ Anstieg folgt dem Umsatzwachstum
+ Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39,2	41,5	6,1%	2,4	
= Operatives Brutto-Working Capital	86,2	89,0	3,2%	2,8	
- Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55,7	59,1	6,2%	3,5	→ Geschäftsgetriebener Anstieg durch Umsatzwachstum sowie durch Bestandsaufbau für die Weihnachtssaison
= Operatives Netto-Working Capital	30,5	29,8	-2,4%	-0,7	

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Capital Employed II – T-3

Angaben in Mio. €	30.06.2018	30.09.2018	Δ in %	Δ in Mio. €	
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1,4	0,0	-100%	-1,4	
+ Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen	10,7	14,4	34,8%	3,7	→ Aktivierung der Steuervorauszahlungen zum Stichtag
+ Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2,6	2,9	12,6%	0,3	
+ Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	9,0	8,5	-5,5%	-0,5	
= Sonstiges Brutto-Working Capital	23,7	25,8	9,0%	2,1	↳ Inanspruchnahme aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
- Kurzfristige Steuerschulden	2,7	2,7	-1,1%	0,0	
- Kurzfristige übrige Rückstellungen	3,2	3,0	-7,2%	-0,2	
- Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3,0	2,6	-12,7%	-0,4	
- Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	22,8	25,0	9,8%	2,2	→ Aufbau von Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten für Weihnachtsgeld sowie ergebnisabhängige Vergütungen
= Sonstiges Netto-Working Capital	-8,1	-7,5	-6,8%	0,6	
Operatives Netto-Working Capital	30,5	29,8	-2,4%	-0,7	
- Sonstiges Netto-Working Capital	-8,1	-7,5	-6,8%	0,6	
= Netto- Working Capital	22,5	22,3	-0,8%	-0,2	
Langfristige Vermögenswerte	270,0	269,3	-0,3%	-0,7	
+ Netto- Working Capital	22,5	22,3	-0,8%	-0,2	
+ Liquide Mittel	11,7	13,0	10,9%	1,3	→ Free-Cash Flow lässt liquide Mittel steigen
= Capital Employed	304,2	304,6	0,1%	0,4	

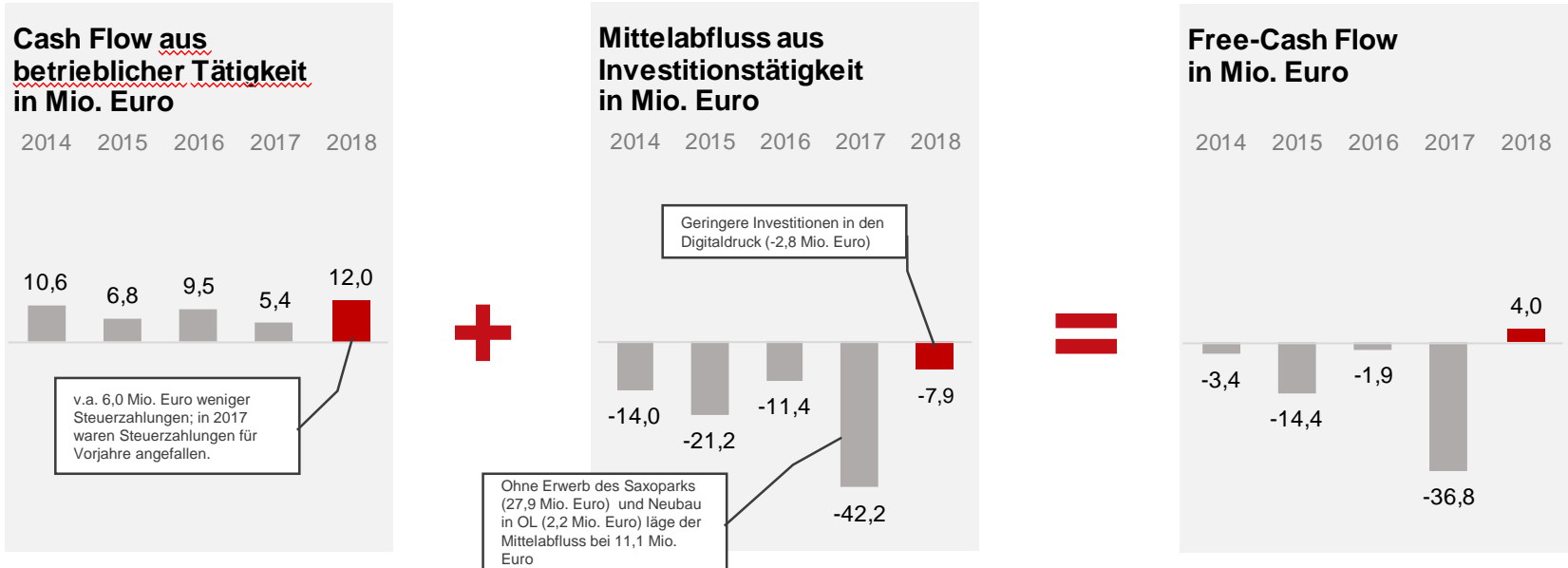
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Capital Invested – T-3

Angaben in Mio. €	30.06.2018	30.09.2018	Δ in %	Δ in Mio. €	
Eigenkapital	215,0	217,6	1,2%	2,7	
Langfristige Rückstellungen für Pensionen	28,1	28,5	1,4%	0,4	→ Zuführung zur Pensionsrückstellung
+ Langfristige passive latente Steuern	1,5	1,5	0,0%	0,0	
+ Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,1	0,1	0,0%	0,0	
+ Langfristige übrige Verbindlichkeiten	0,7	0,7	-3,5%	0,0	
= Nicht operative Schulden	30,5	30,8	1,3%	0,4	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1,8	1,7	-5,2%	-0,1	
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	57,0	54,5	-4,4%	-2,5	→ Tilgung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten
= Brutto Finanzschulden	58,8	56,2	-4,4%	-2,6	
= Capital Invested	304,2	304,6	0,1%	0,4	

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Free-Cash Flow Q3



- **Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit vor allem durch den Wegfall höherer Steuerzahlungen in 2017 (Steuervorauszahlungen sowie Steuerzahlungen für Vorjahre) gestiegen**
- **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit im Vorjahr geprägt durch Erwerb des Saxoparks**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

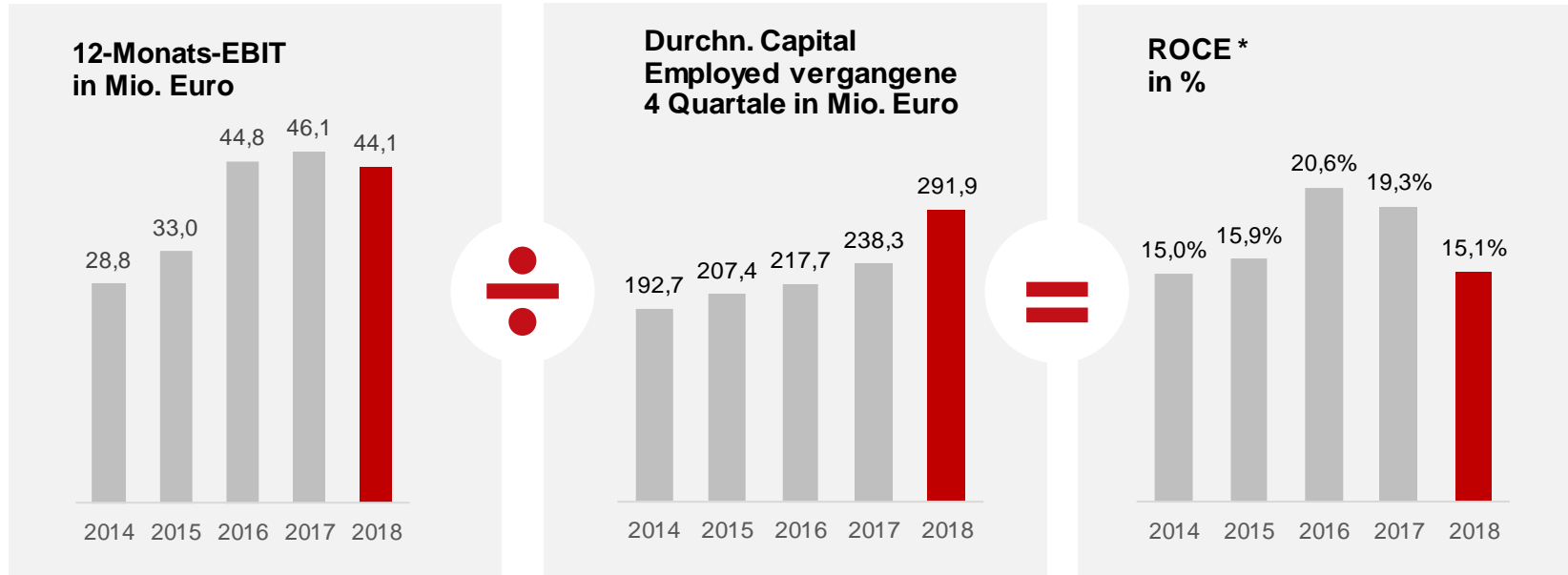
Kapitalflussrechnung Q3

Angaben in Mio. €	Q3 2017	Q3 2018	Δ in %	Δ in Mio. €	
= EBITDA	12,6	11,0	-12,7%	-1,6	→ (-) Reduzierte Ergebnissituation
+/- Zahlungsunwirksame Effekte	0,9	0,0	-	-0,9	
+/- Abnahme (+)/Zunahme (-) Operatives Netto-Working Capital	-1,2	1,4	-216%	2,5	→ (+) Mehr Saisonaler Aufbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
+ Abnahme (+) Sonstiges Working Capital (ohne Ertragst.)	2,5	3,2	26,9%	0,7	
- Gezahlte Steuern	-9,6	-3,6	-62,6%	6,0	
+ erhaltene Zinsen	0,1	0,0	-89,0%	-0,1	→ (+) Geringere Steuervorauszahlungen und Wegfall von Steuerzahlungen für Vorjahre
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	5,4	12,0	123%	6,6	
- Abflüsse aus Investitionen in das Anlagevermögen	-42,2	-11,1	-73,6%	31,1	
+/- Zuflüsse (+)/Abflüsse (-) aus Investitionen in Finanzanlagen	-0,2	2,0	-	2,2	→ (+) Q3 2017 Erwerb Saxopark in Dresden
- Abflüsse aus Investitionen in langfr. Finanzinstrumente	0,0	-0,3	>1000%	-0,3	
+ Zuflüsse aus Verkauf von Sachanlagen/immateriellen Vermögenswerten	0,3	1,5	460%	1,2	→ (+) Verkauf der restlichen Anteile an einer Start-up Beteiligung
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-42,2	-7,9	-81,2%	34,2	
= Free-Cash Flow	-36,8	4,0	-	40,8	

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

ROCE

per 30. September



➤ **Erwerb des Saxoparks und jüngste Akquisitionen (LASERLINE, Cheerz) lassen durchschnittliches Capital Employed steigen, infolgedessen sinkt der ROCE auf saisonbedingten Tiefpunkt von 15,1 %**

* ROCE = EBIT / \varnothing Capital Employed.
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Konzern GuV-Darstellung

Angaben in TEuro	Q3 2017	Q3 2018	Δ in %	Q1 - 3 2017	Q1 - 3 2018	Δ in %
Umsatzerlöse	130.290	137.155	5,3%	364.893	391.664	7,3%
Vermind. des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	53	285	437,7%	-215	-122	-43,3%
Andere aktivierte Eigenleistungen	190	167	-12,1%	659	551	-16,4%
Sonstige betriebliche Erträge	3.748	6.883	83,6%	13.939	18.746	34,5%
Materialaufwand	-40.596	-40.691	0,2%	-111.332	-117.846	5,9%
Rohergebnis	93.685	103.799	10,8%	267.944	292.993	9,3%
Personalaufwand	-37.493	-41.613	11,0%	-112.568	-125.182	11,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.564	-51.166	17,5%	-126.070	-141.082	11,9%
Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	12.628	11.020	-12,7%	29.306	26.729	-8,8%
Abschreibungen auf immaterielle VW des AV und Sachanlagen	-9.028	-9.581	6,1%	-26.149	-28.668	9,6%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.600	1.439	-60,0%	3.157	-1.939	-
Finanzerträge	245	23	-90,6%	418	653	56,2%
Finanzaufwendungen	-79	-241	205%	-217	-907	318%
Finanzergebnis	166	-218	-	201	-254	-
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.766	1.221	-67,6%	3.358	-2.193	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.293	-212	-83,6%	-1.225	659	-
Ergebnis nach Steuern	2.473	1.009	-59,2%	2.133	-1.534	-
Ergebnis je Aktie (in Euro)						
unverwässert	0,35	0,14	-60,0%	0,30	-0,21	-
verwässert	0,34	0,14	-58,8%	0,30	-0,21	-

* Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung.
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva

Angaben in TEuro	30.09.2017	30.06.2018	30.09.2018	Δ zum 30.06.2018	Δ zum 30.09.2017
Sachanlagen	141.781	153.738	154.506	0,5%	9,0%
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	18.804	17.834	17.686	-0,8%	-5,9%
Geschäfts- oder Firmenwerte	25.839	65.204	65.204	0%	152%
Immaterielle Vermögenswerte	17.847	15.400	15.368	-0,2%	-13,9%
Finanzanlagen	6.728	7.556	6.380	-15,6%	-5,2%
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	408	884	1.165	32%	186%
Langfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	642	372	352	-5,4%	-45,2%
Aktive latente Steuern	6.777	9.002	8.644	-4,0%	27,5%
Langfristige Vermögenswerte	218.826	269.990	269.305	-0,3%	23,1%
Vorräte	46.153	47.028	47.413	0,8%	2,7%
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.526	39.175	41.546	6,1%	-2,3%
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen	11.609	10.687	14.408	34,8%	24,1%
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.718	2.567	2.890	12,6%	6,3%
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	7.216	9.012	8.513	-5,5%	18,0%
Liquide Mittel	13.676	11.749	13.031	10,9%	-4,7%
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	186	1.404	0	-100%	-100%
Kurzfristige Vermögenswerte	124.084	121.622	127.801	5,1%	3,0%
Aktiva	342.910	391.612	397.106	1,4%	15,8%

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Konzern Bilanz-Darstellung: Passiva

Angaben in TEuro	30.09.2017	30.06.2018	30.09.2018	Δ zum 30.06.2018	Δ zum 30.09.2017
Gezeichnetes Kapital	19.240	19.240	19.240	0,0%	0,0%
Kapitalrücklage	71.876	74.031	74.377	0,5%	3,5%
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-8.482	-7.757	-7.757	0,0%	-8,5%
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	112.805	129.448	131.760	1,8%	16,8%
Eigenkapital der Aktionäre der CEWE KGaA	195.439	214.962	217.620	1,2%	11,3%
Langfristige Rückstellungen für Pensionen	25.727	28.110	28.515	1,4%	10,8%
Langfristige passive latente Steuern	4.005	1.540	1.540	0,0%	-61,5%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	388	1.791	1.697	-5%	337%
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	230	137	137	0,0%	-40,4%
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	458	680	656	-3,5%	43,2%
Langfristige Schulden	30.808	32.258	32.545	0,9%	5,6%
Kurzfristige Steuerschulden	2.819	2.719	2.689	-1,1%	-4,6%
Kurzfristige übrige Rückstellungen	2.617	3.221	2.988	-7,2%	14,2%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	30.244	56.998	54.477	-4,4%	80,1%
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.987	55.665	59.144	6,2%	9,6%
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.008	3.008	2.627	-13%	161%
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	25.988	22.781	25.016	9,8%	-3,7%
Kurzfristige Schulden	116.663	144.392	146.941	1,8%	26,0%
Passiva	342.910	391.612	397.106	1,4%	15,8%

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Konzern Kapitalflussrechnung

Angaben in TEuro	Q3 2017	Q3 2018	Δ in %	Q1 - 3 2017	Q1 - 3 2018	Δ in %
= EBITDA	12.628	11.020	-12,7%	29.306	26.729	-8,8%
+/- Zahlungenunwirksame Effekte	883	-11	-	1.011	1.871	85,1%
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Operatives Netto-Working Capital	-1.165	1.350	-216%	4.101	11.161	172%
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Sonstiges Working Capital (ohne Ertragst.)	2.522	3.201	26,9%	-10.944	-24.239	121%
- Gezahlte Steuern	-9.629	-3.605	-62,6%	-18.868	-14.116	-25,2%
+ erhaltene Zinsen	127	14	-89,0%	153	331	116%
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	5.366	11.969	123%	4.759	1.737	-63,5%
- Abflüsse aus Investitionen in das Anlagevermögen	-42.230	-11.139	-73,6%	-57.262	-35.144	-38,6%
- Abflüsse aus Käufen von konsolidierten Anteilen / Akquisitionen	0	0	-	0	-38.327	-
+/- Zuflüsse (+) / Abflüsse (-) aus Investitionen in Finanzanlagen	-226	1.961	-	-553	4.483	-
+/- Zuflüsse (+) / Abflüsse (-) aus Investitionen in langfr. Finanzinstrumente	-4	-281	>1000%	121	-771	-
+ Zuflüsse aus Verkauf von Sachanlagen/immateriellen Vermögenswerten	270	1.513	460%	744	2.167	191%
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-42.190	-7.946	-81,2%	-56.950	-67.592	18,7%
= Free-Cash Flow	-36.824	4.023	-	-52.191	-65.855	26,2%
- Gezahlte Dividenden	0	0	-	-12.890	-13.289	3,1%
+/- Zuflüsse (+)/Abflüsse (-) aus der Veränderung der Finanzschulden	28.202	-2.615	-	30.422	54.059	77,7%
- Gezahlte Zinsen	-79	-241	205%	-217	-907	318%
+ Sonstige Finanztransaktionen	112	4	-96,4%	242	57	-76,4%
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	28.235	-2.852	-	17.557	39.920	127%
Liquide Mittel zum Beginn der Berichtsperiode	22.314	11.749	-47,3%	48.557	38.772	-20,2%
+/- Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	-49	111	-	-247	194	-
+/- Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	5.366	11.969	123%	4.759	1.737	-64%
+/- Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-42.190	-7.946	-81,2%	-56.950	-67.592	18,7%
+/- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	28.235	-2.852	-	17.557	39.920	127%
= Liquide Mittel zum Ende der Berichtsperiode	13.676	13.031	-4,7%	13.676	13.031	-4,7%

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Mehrjahresübersicht

Volumen und Mitarbeiter

		Q3 2014	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2018	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2018
Fotos gesamt	<i>in Mio. Stück</i>	597	557	529	532	514	1.529	1.459	1.453	1.394	1.412
CEWE FOTOBÜCHER	<i>in Tsd. Stück</i>	1.413,3	1.383,0	1.357,2	1.361,1	1.322,7	3.673,0	3.662,8	3.831,7	3.640,2	3.691,7
Mitarbeiter (Stichtagsbetrachtung)	<i>auf Vollzeit umgerechnet</i>	3.284	3.355	3.462	3.536	3.908	3.284	3.355	3.462	3.536	3.908

Ertrag

		Q3 2014	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2018	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2018
Umsatz	<i>in Mio. Euro</i>	121,8	125,5	128,6	130,3	137,2	329,0	338,4	364,6	364,9	391,7
EBITDA	<i>in Mio. Euro</i>	11,3	11,5	13,5	12,6	11,0	19,7	21,3	31,5	29,3	26,7
EBITDA-Marge	<i>in % vom Umsatz</i>	9,3	9,2	10,5	9,7	8,0	6,0	6,3	8,6	8,0	6,8
EBIT **	<i>in Mio. Euro</i>	3,0	2,7	4,5	3,6	1,4	-4,8	-4,4	4,1	3,2	-1,9
EBIT-Marge	<i>in % vom Umsatz</i>	2,5	2,2	3,5	2,8	1,0	-1,5	-1,3	1,1	0,9	-0,5
EBT	<i>in Mio. Euro</i>	2,8	2,5	5,1	3,8	1,2	-5,7	-4,9	4,5	3,4	-2,2
Ergebnis nach Steuern	<i>in Mio. Euro</i>	2,7	2,6	5,2	2,5	1,0	-4,5	-3,5	4,8	2,1	-1,5

Kapital

		Q3 2014	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2018	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2018
Bilanzsumme	<i>in Mio. Euro</i>	283,2	308,4	308,6	342,9	397,1	-	-	-	-	-
Capital Employed (CE)	<i>in Mio. Euro</i>	194,7	222,1	220,5	256,5	304,6	-	-	-	-	-
Eigenkapitalquote	<i>in % von Bilanzsumme</i>	52,9	52,1	57,1	57,0	54,8	-	-	-	-	-
Netto-Finanzschulden (+) / Netto-Cash-Position (-)	<i>in Mio. Euro</i>	9,0	23,0	-4,5	17,0	43,1	-	-	-	-	-
ROCE (letzte 12 Monate)	<i>in % vom Capital Employed</i>	15,0	15,9	20,6	19,3	15,1	-	-	-	-	-

Cash Flow

		Q3 2014	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2018	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2018
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	<i>in Mio. Euro</i>	10,6	6,8	9,5	5,4	12,0	22,8	10,5	33,4	4,8	1,7
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	<i>in Mio. Euro</i>	-14,0	-21,2	-11,4	-42,2	-7,9	-26,9	-44,1	-30,9	-57,0	-67,6
Free-Cash Flow	<i>in Mio. Euro</i>	-3,4	-14,4	-1,9	-36,8	4,0	-4,1	-33,5	2,4	-52,2	-65,9
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	<i>in Mio. Euro</i>	2,3	12,3	1,9	28,2	-2,9	1,8	16,1	-9,0	17,6	39,9

Aktie

		Q3 2014	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2018	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2018
Anzahl der Aktien (Nennwert 2,60 Euro)	<i>in Stück</i>	7.400.020	7.400.020	7.400.020	7.400.020	7.400.020	7.400.020	7.400.020	7.400.020	7.400.020	7.400.020
Ergebnis je Aktie											
unverwässert	<i>in Euro</i>	0,38	0,38	0,73	0,35	0,14	-0,65	-0,47	0,67	0,30	-0,21
verwässert	<i>in Euro</i>	0,38	0,38	0,72	0,34	0,14	-0,64	-0,47	0,67	0,30	-0,21

Agenda

1. Ergebnisse

- Fotofinishing

- Kommerzieller Online-Druck

- Einzelhandel

- Sonstiges

- Gruppe

2. Finanzbericht

3. Ausblick

MEIN GANZ PERSÖNLICHES GESCHENK

TESTSIEGER
Gut (2,1)
Stiftung Warentest
Januar 2010

mein
cewe fotobuch

ab 7,95 €

cewe.de

Ausblick 2018

Ziele		2017	Ziele 2018	Veränderung
Fotos gesamt	Mrd. Fotos	2,17	2,12 bis 2,14	-3% bis -2%
CEWE FOTOBÜCHER	Mio. Fotos	6,02	6,08 bis 6,14	+1% bis +2%
Investitionen*	Mio. Euro	44,6**	55	
Umsatz	Mio. Euro	599,4	630 bis 665	+5% bis +11%
EBIT	Mio. Euro	49,2	48 bis 54	-2% bis +10%
EBT	Mio. Euro	48,9	47,5 bis 53,5	-3% bis +9%
Ergebnis nach Steuern	Mio. Euro	33,6	33 bis 37	-2% bis +10%
Ergebnis je Aktie	Mio. Euro	4,70	4,55 bis 5,13	-3% bis +9%

* Operative Investitionen ohne potenzielle Investitionen in die Ausweitung des Geschäftsvolumens und beispielsweise Unternehmensakquisitionen und / oder zusätzliche kundenorientierte Akquisitionen.

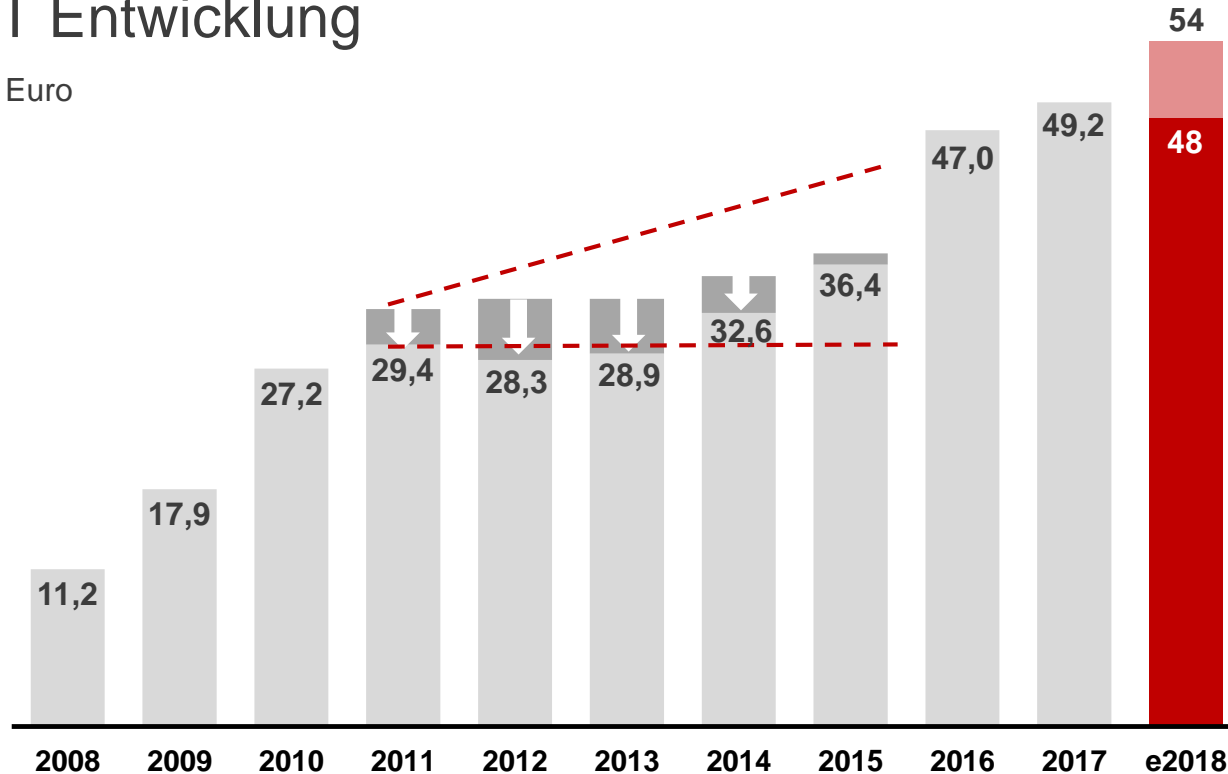
** Betriebliche Investitionen in Höhe von 44,6 Mio. EUR einschließlich der Erweiterung des Gebäudes in Oldenburg sowie Erwerb der Immobilie "Saxopark" in Dresden (27,6 Mio. EUR)

➤ Q3 bestätigt die Jahresziele für 2018

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

EBIT Entwicklung

in Mio. Euro



> EBIT-Ziel für 2018 erweitert

■ = Kommerzieller Online-Druck Start-up Kosten

Finanzterminkalender

(soweit terminiert)

26.11.2018	Deutsches Eigenkapitalforum 2018
04./05.12.2018	Roadshow Zürich/Genf mit Baader Bank AG
11.12.2018	Roadshow Paris mit ODDO BHF
12.12.2018	ESN Konferenz, London
10.02.2019	ODDO Forum, Lyon
28.03.2019	CEWE Bilanzpresse- und Analystenkonferenz, Frankfurt
28.03.2019	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018
03.04.2019	Bankhaus Lampe Deutschlandkonferenz, Baden-Baden

IMPRESSUM

Dieser Zwischenbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Gerne senden wir Ihnen den gewünschten Bericht auf Anfrage zu:

Telefon: +49 (0) 4 41/ 404 - 22 88

Fax: +49 (0) 4 41/ 404 - 421

IR@cewe.de

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA ist Mitglied im Deutschen Investor Relations Kreis e. V.

Verantwortlich

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Meerweg 30 - 32

D - 26133 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 4 41/ 404 - 0

Fax: +49 (0) 4 41/ 404 - 421

www.cewe.de

info@cewe.de

Fotos

CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Druck

CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Prüfer des Konzernabschlusses

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fuhlentwiete 12

D - 20355 Hamburg

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der CEWE-Unternehmensleitung beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können zu wesentlichen Unterschieden zwischen den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen und der tatsächlichen Entwicklung führen, insbesondere hinsichtlich der Ergebnisse, der Finanzlage und der Leistung des Unternehmens. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alle Zahlen werden so genau wie möglich berechnet und für die Präsentation gerundet. Prozentwerte können aufgrund der Rundung nicht 100 ergeben.

cewe